

Presse-Info

Die Bürgerstiftung am Jahresanfang 2018

Neu-Bewilligungen in Höhe von 170.000 Euro haben Stiftungsrat und Vorstand im Vorjahr (ohne Sonderfonds für Kinder) ausgesprochen. Ein großer (und wachsender Anteil) entfiel auf zahlreiche Fälle individueller Not. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten Fördermaßnahmen für Senioren und Kranke (so konnten beispielsweise die „mobile Tafel“, ein „AWO-Bürgerbus“ und der traditionelle Mittagstisch der Gemeinde Heilig Kreuz mitfinanziert werden). Die Arbeit mit Kindern in den Spiel- und Lernstuben wird erleichtert durch die Anschaffung eines Kleinbusses und zehn begabte und bedürftige Studierende können sich durch die Gewährung eines „Deutschland-Stipendiums“ aus den Mitteln einer zweckgebundenen Zustiftung weitere zwei Jahre unbeeinflusst von finanziellen Problemen ihren Studien widmen. Die Reihe der Beispiele abschließen soll die Unterstützung des Kinderschutzbundes bei der Fortführung seiner psychologischen Beratungen und der Geschichtswerksatt, die auch 2018 ihr ökologisches Fest am Dummetsweiher veranstalten kann.

Tatsächlich an die Erlanger Stadtgesellschaft ausgeschüttet hat die Bürgerstiftung 2017 über 255.000 Euro (davon aus dem Sonderfonds für Kinder knapp 90.000 Euro). Die obigen Zahlen sind, soweit Zusage und Auszahlungen beide ins Kalenderjahr gefallen sind, hierin enthalten. Seit ihrer Gründung im Jahr 2013 hat die Bürgerstiftung über 1,5 Millionen Euro (davon aus dem Sonderfonds 0,6 Millionen Euro) an Personen, Institutionen und Organisationen ausgeschüttet.

31.01.2018

bö